

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 5/0045/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.05.2014 Verfasser:
Mitteilungen der Verwaltung hier: Geschwindigkeitsermittlung in der Karl-Friedrich-Straße	
Beratungsfolge:	TOP: __
Datum: 11.06.2014	Gremium: B 5
	Kompetenz: Kenntnisnahme

In Vertretung

Dr. Barth

Beigeordneter

Erläuterungen:

Von Anwohnern der Karl-Friedrich-Straße wurde im letzten Jahr wiederholt dem Bezirksamt vorgetragen, daß dort die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h in vielen Fällen nicht eingehalten wird und damit Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer entstehen. Aufgrund dessen wurde gefordert, Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen.

Des weiteren wurde Beschwerde darüber geführt, dass das Durchfahrtsverbot für LKW, welches bereits an der Ecke Laurentiusstraße / Roermonder Straße ausgeschildert ist, in einer Vielzahl von Fällen nicht eingehalten wird und auch diese Verkehrsteilnehmer mit zu hohen Geschwindigkeiten im Bereich der Karl-Friedrich-Straße unterwegs sind.

Aufgrund dieser Beschwerden wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen eine Verkehrsauswertung mit einer Messeinrichtung durchgeführt, die neben den gefahrenen Geschwindigkeiten auch die Anzahl der Fahrzeuge, unterteilt nach Längensklassen, aufzeichnet.

Die Messeinrichtung wurde in der Zeit vom 26.11.2013 bis 04.12.2013 betrieben. Der Standort der Messung wurde im Vorfeld mit den Anwohnern abgestimmt. Die Verkehrsverhältnisse waren in dieser Zeit unbeeinträchtigt durch Witterung oder andere besondere Umstände wie Baumaßnahmen oder dergleichen.

Das Ergebnis der Messung ist als Datei beigefügt und kann über das Ratsinformationssystem abgerufen werden. Die Fraktionen erhalten jeweils eine Druckversion.

Die Auswertung enthält drei Auswertungen:

1. bidirektional: Sowohl Fahrzeuge in Richtung Laurentiusstr (kommend) als auch Fahrzeuge in Richtung Hander Weg (gehend) werden in der Auswertung gemeinsam berücksichtigt.

2.kommend: In dieser Auswertung werden ausschließlich die Fahrzeuge in der Auswertung berücksichtigt, die in Richtung Laurentiusstraße fahren.

3.gehend: In dieser Auswertung werden ausschließlich die Fahrzeuge in der Auswertung berücksichtigt, die in Richtung Hander Weg fahren.

Diese Unterscheidungen können Aufschluss geben, ob sich die Fahrverhalten in beiden Fahrrichtungen deutlich unterscheiden.

Fazit:

85% der Fahrzeuge fahren unter 42 Km/h (je nach Richtungsauswertung), die Überschreitung von 40 Km/h liegt zwischen 10,3 % und 18,6%.

Die Überschreitungen über 40 km/h liegen nach der Einstufung des Fachbereichs Stadtentwicklung und Verkehrsmanagement (bis 25 % Überschreitung) unter dem Schwellenwert, um weitere Messungen mit Ahndungen zu veranlassen. Die maximalen Geschwindigkeiten (V max ges.) von bis zu 75 km/h sind für einen Bereich mit Tempo-30-Streckengebot schon hoch, stellen aber Einzelereignisse dar.

Hinsichtlich des LKW-Verkehrs ist festzuhalten, dass nach der bidirektionalen Auswertung lediglich 12 Fahrzeuge der Längensklasse zwischen 7,7 m und 13,5 m und 2 Fahrzeuge der Längensklasse über 13,5 m die Karl-Friedrich Straße befahren und somit die angeordneten Durchfahrtsverbote in der Regel wirken.

Anlage/n:

Verkehrsauswertung Karl-Friedrich-Straße